



**01 Siedlungs- und Verkehrsflächen**

<b>B</b>	<b>H</b>	<b>Bo</b>	<b>W</b>	<b>K</b>	<b>L</b>
----------	----------	-----------	----------	----------	----------

**B:** Versiegelung (V) bzw. Überbauung (U) von Gehölzen (B112, B211-WO00BK, B311, B112-WH00BK, B212-WO00BK, B312), Staudenfluren (K11, K122), Gewässern (F12) und unversiegelten Verkehrsflächen (V331, V332, V51).  
 Bauzeitliche Inanspruchnahme (Z) von Gehölzen (B112, B211-WO00BK, B311, B112-WH00BK, B212-WO00BK, B312), Staudenfluren (K11, K122), Gewässern (F12) und Siedlungsgrün (P11).  
 Betriebsbedingte Beeinträchtigung (S) von Gehölzen (B112, B211-WO00BK, B311, L63), Grünland (G211) und Siedlungsgrün (P11).  
 Entsiegelung (S) von befestigten Flächen (V11, V12, V31, V32, P5, X4) zu begrüntem Straßennebenflächen (V51).  
**H:** Fällung von Quartierbäumen mit potenziellen Habitatverlusten für Vögel, Fledermäuse und Mulkäfer (Vermeidung erheblicher Auswirkungen durch 1.1 V, 1.2 V, 1.5 V, 1.6 V, 1.19 V).  
 Gefahr der Tötung oder Verletzung von Fledermäusen und Wasseramsel in Quartieren unter Brücken (Vermeidung durch 1.7 V).  
 Kollisionsgefahr für Fledermäuse infolge der Beseitigung von Gehölzen mit Leitlinienfunktion sowie ihre Anlockung in den Straßenraum, Barrierewirkungen durch Bau und Anlage (Vermeidung durch 1.8 V bis 1.13 V, 1.15 V bis 1.17.1 V).  
 Beeinträchtigung der Fischfauna durch temporäre Gewässervertiefungen (Vermeidung erheblicher Auswirkungen durch 1.18 V).  
 (Die verbleibenden Beeinträchtigungen von H sind durch die flächenbezogene Bewertung von B mit abgedeckt).  
**Bo:** Versiegelung, Überbauung und Profilstrich von künstlichen oder gestörten sowie durch Verkehrsemissionen vorbelasteten Böden (Eingriffe sind durch die flächenbezogene Bewertung abgedeckt).  
**W:** Veränderungen von Oberflächengewässern und Stoffeintrag werden durch 1.4.1 V, 1.4.2 V vermieden. Grundwasser ist nicht betroffen. Es verbleiben keine erheblichen Auswirkungen.  
**K:** Wegen der anlage- wie betriebsbedingten Vorbelastungen verbleiben nach Wiederbegrünung (siehe 2 V) keine erheblichen Beeinträchtigungen.  
**L:** Wegen der Vorbelastungen verbleiben nach Wiederbegrünung (siehe 2 V, 3 G, 4 G) keine erheblichen Beeinträchtigungen.

<b>Grünplan GmbH</b>		Datum	Zeichen
Prinz-Ludwig-Straße 48 85354 Freising		bearbeitet: 03/2024	Kalhamer
Ruf: +49 816113015 E-Mail: info@gruenplan-gmbh.de http://www.gruenplan-gmbh.de		gezeichnet: 03/2024	Kalhamer
<i>Rita Schmid</i>		geprüft: 03/2024	Schmid

<b>Staatliches Bauamt Freising Fachbereich Straßenbau</b>		bearbeitet:	Extern
Winzererstraße 43 80797 München		geprüft: 03/2024	Philipp / Berninger
Tel: 08161932-0, Fax: 08161932-3730, E-Mail: poststelle@stbaf.bayern.de		PSP Nr.: B11S ALSA0014.00	
		Projekt: L2088 AUS Föhringer Ring	
		Dateiname:	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

## PLANFESTSTELLUNG

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2/3T3
<b>Staatliches Bauamt Freising</b>		Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan Blatt 3
Straße / Abschn.-Nr. / Station: L2088_120_0,200 bis L2088_160_0,582		Maßstab: 1:1.000
PROJIS-Nr.:		

**St 2088, St 2350 München - B 2R**  
 Zweibahniger Ausbau des Föhringer Rings  
 von Bau-km 0+000 bis Bau-km 1+890

3. Tektur:  
 München, den 15.04.2024  
 Staatliches Bauamt  
  
 Pfister, Baurat

